

BS-Beschluss öffentlich
B159-06/15

öffentlich: Ja

Drucksachen-Nr.: 06/310

Erfassungsdatum: 31.03.2015

Beschlussdatum:
13.04.2015

Einbringer:

Dez. II, Amt 60

Beratungsgegenstand:

Ergänzung weiterer Maßnahmen zum ISEK-Strategiepapier

Beratungsfolge	am	TOP	Abst.	ja	nein	enth.
Verhandelt - beschlossen						
Bürgerschaft	13.04.2015	6.7	mit Änderungen	22	12	7

Birgit Socher
Präsidentin

Beschlusskontrolle:	Termin:

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen?		Haushaltsjahr
Ergebnishaushalt	Ja ☐	Nein: ☒	2015
Finanzhaushalt	Ja ☐	Nein: ☒	2015

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt die Aufnahme von drei weiteren Maßnahmen in das von der Bürgerschaft am 16.02.2015 beschlossene ISEK-Strategiepapier:

1. Erneuerung der Sportanlage Volksstadion
2. Erneuerung der Sporthalle III Puschkinring
3. Sanierung / Ersatzneubau Alexander von-Humboldt-Gymnasium
4. Erneuerung des Sportplatzes am Dubnaring

Sachdarstellung/ Begründung

Ergänzend zu den im Strategiepapier genannten drei Leitprojekten (Bauliche Sanierung des Theaters, Umgestaltung des Hanserings und Ersatzneubau des Schulstandortes Integrierte Gesamtschule „Erwin-Fischer“) sowie den aufgeführten fünf weiteren Maßnahmen (Umgestaltung der westlichen Robert-Blum-Straße/Theaterplatz, Zweiter Bauabschnitt Hansering, Umgestaltung / Sanierung der KiTa Regenbogen, Begegnungsräume für den Stadtteil Schönwalde I im Schulkomplex, Sanierung / Ersatzneubau Sporthalle der Caspar-David-Friedrich-Schule) sollen die Erneuerung des Volksstadions und des Philipp-Müller-Stadions sowie die Sanierung / der Ersatzneubau des Alexander von-Humboldt-Gymnasiums bereits im diesjährigen Projektauftrag zur EFRE-Förderung aufgenommen werden. Konzeptionell fügen sich diese Vorhaben in das Ziel 9 („Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung“) des Operationellen Programms zum EFRE ein. Der Bezug zum städtischen Leitbild ergibt sich bei den Maßnahmen 1 (Volksstadion) und 2 (Philipp-Müller-Stadion) über den Strategiebereich „Gesundheit“ und das darunter subsumierte Handlungsfeld „Prävention und Sport“. Bei der Maßnahme 3 (Alexander von-Humboldt-Gymnasium) wird der Strategiebereich „Bildung & Fachkräfte“ adressiert. Die Auswahl dieser weiteren Maßnahmen folgt einerseits der Empfehlung des Ministeriums für Wirtschaft, Bau und Tourismus M-V für die Maßnahmen 1 und 2 und andererseits der „Prioritätenliste für komplexe Problemlösungen“ (Bürgerschaftsbeschluss vom 16.12.2013) in Abhängigkeit von der Passfähigkeit zu den Zielstellungen des EFRE Operationellen Programms für M-V.

Zu 1: Erneuerung der Sportanlage Volksstadion

Zielstellung: Sicherung und qualitative Aufwertung des Volksstadions als Sportanlage sowie Weiterentwicklung des Volksstadions als bewegungsorientierte Begegnungsstätte auch für den selbstorganisierten Nutzer sowie Treffpunkt unterschiedlicher Altersgruppen und sozialer Milieus.

Kosten: Geschätzte Kosten in Höhe von 5 – 7,5 Mio. Euro

Zu 3: Sanierung / Ersatzneubau Alexander von-Humboldt-Gymnasium

Zielstellung: Sanierung und Ersatzneubau des Alexander von Humboldt-Gymnasiums mit hohem Anspruch an Architektur und Umfeldgestaltung für eine exponierte Bildungseinrichtung mit wichtiger repräsentativer Funktion für den Bildungs- und Wirtschaftsstandort Greifswald.

Kosten: Geschätzte Kosten in Höhe von 15 Mio. Euro

Ergänzende Sachdarstellung / Begründung aus dem Änderungsantrag

Der Sportausschuss der Universitäts- und Hansestadt Greifswald hat im Herbst 2013 für den Sanierungs- und Investitionsausschuss eine Prioritätenliste der kommunalen Sportstätten erarbeitet.

Diese Prioritätenliste des Sportausschusses weist eine Vielzahl von Maßnahmen an kommunalen Sportstätten auf. Die o.g. Sporthalle III wurde in der Liste mit höchster Priorität und der Sportplatz „Am Dubnaring“ mit hoher Priorität eingruppiert. Der Sanierungs- und Investitionsausschuss hat die Sporthalle III ebenfalls priorisiert eingestuft. Auch spiegelt sich die Sporthalle III in der Prioritätenliste der Stadt zum Haushaltsjahr 2015 wieder.

Beide Sportstätten dienen nicht nur der kommunalen Pflichtaufgabe – zur Absicherung des Schulsportes – sondern werden für den Greifswalder Vereinssport genutzt. Darüber hinaus ist der Sportplatz „Am Dubnaring“ für die Bürger_innen unserer Stadt frei zugänglich und ein stark frequentierter Ort des Sports und der gemeinsamen Aktivitäten.

Der Bezug zum städtischen Leitbild ergibt sich bei den Maßnahmen 2 (Sporthalle III) und 4 (Dubnaring) über den Strategiebereich „Gesundheit“ und das darunter subsumierte Handlungsfeld „Prävention und Sport“.

Anlagen:

Anlage 1_ISEK_Volksstadion

Anlage 3_ISEK_AvHGymnasium